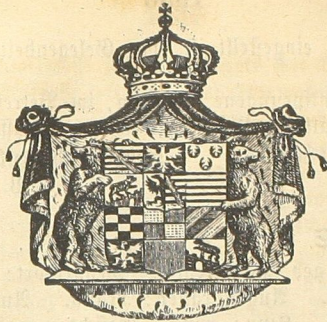


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. F. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. A. G. Beder,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 188.

Dessau, Sonnabend, den 2. December

1865.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Im verflossenen Monat November lieferten von den hiesigen Bäckermeistern das schwerste Gebäck für 2 Sgr.:

Semmel: Meister Louis Graul;

Weißbrot: Meister Louis Graul, Leopold Perl.

Für den laufenden Monat December haben die hiesigen Bäckermeister Semmel und Brot nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle anzubacken versprochen:

| Namen der Meister. | Für 2 Sgr. | | | Haus- brot pro Pfund | Namen der Meister. | Für 2 Sgr. | | |
|----------------------------|------------|----------------|--------|-------------------------------|--------------------|------------|----------------|--------|
| | Semmel. | Weiß- brot. | | | | Semmel. | Weiß- brot. | |
| | Pfd. Lth. | Pfd. Lth. | Sgr. A | | | Pfd. Lth. | Pfd. Lth. | Sgr. A |
| Athenstädt, Leopold, . . . | — 24 | 1 2 | 1 3 | Müller, Leopold, . . . | — 24 | 1 2 | — | |
| Athenstädt's Wittve . . . | — 24 | 1 2 | 1 3 | Müller, Gottlieb, . . . | — 24 | 1 — | 1 — | |
| Fisau's Wittve . . . | — 20 | 1 2 | 1 3 | Müller's Louis Wwe. . . | — 24 | 1 2 | 1 3 | |
| Flemming, Wilhelm, . . . | — 24 | 1 2 | 1 3 | Müller, Heinrich, . . . | — 26 | 1 4 | 1 3 | |
| Graul, Louis, . . . | — 24 | 1 2 | 1 3 | Münzberg, Otto, . . . | — 28 | 1 2 | 1 3 | |
| Hartmann, Ferdinand, . . . | — 24 | 1 2 | 1 3 | Perl, Leopold, . . . | — 26 | — 28 | 1 3 | |
| Herrmann, Friedrich, . . . | — 24 | 1 6 | 1 3 | Rieg, Lebrecht, . . . | — 22 | 1 2 | 1 3 | |
| Jänicke, August, . . . | — 20 | 1 2 | 1 3 | Seelmann, Wilhelm, . . . | — 24 | 1 2 | 1 2 | |
| Lömpcke, Eduard, . . . | — 20 | 1 2 | 1 3 | Seyffert, Friedrich, . . . | — 24 | — 28 | 1 — | |
| Matthias, Eduard, . . . | — 24 | 1 2 | 1 3 | Steinbiß, Franz, . . . | 1 — | 1 10 | 1 — | |
| Meyer, Friedrich, . . . | — 24 | 1 2 | 1 3 | Stockhaus, Carl, . . . | — 24 | 1 2 | 1 3 | |
| Meyer, Carl, . . . | — 24 | 1 2 | 1 3 | Westphal, Friedrich, . . . | — 24 | 1 2 | 1 — | |
| Menge, Franz, . . . | — 24 | 1 10 | 1 — | Zickert, Wilhelm, . . . | — 28 | 1 6 | 1 — | |
| Mertens, Louis, . . . | — 24 | — 28 | 1 — | Hartmann, Louis . . . | — 24 | 1 2 | 1 3 | |
| Mezner, Hermann, . . . | — 24 | 1 2 | 1 — | | | | | |

was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Dessau, 1. December 1865.

Herzogliche Polizei-Direction.
Werner.

Steckbrief. — Die unten näher signalisirte Wittve Leopoldine Pannier aus Dessau, welche zu einer zweijährigen Arbeitshausstrafe verurtheilt und zur Verbüßung derselben in die Straf-



und Besserungsanstalt zu Plözkau eingestellt ist, hat Gelegenheit gefunden, in der vergangenen Nacht zu entweichen.

Es wird gebeten, auf die Entsprungene vigiliren, im Betretungsfalle dieselbe verhaften und an die Straf- und Besserungsanstalt zu Plözkau abliefern zu lassen.

Bernburg, 29. November 1865.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
J. W.: L. Brunn.

Signalment.

Name: Leopoldine Pannier, geb. Kampfenfel. Geburtsort: Dessau. Religion: evangelisch. Alter: 26 Jahre. Haare: braun. Augenbrauen: braun. Augen: grau. Nase und Mund: gewöhnlich. Zähne: unvollständig. Kinn: rund. Gesicht: oval. Gestalt: schlank. Größe: 5 Fuß 4 Zoll.

Kleidung: 1) brauner Drellrock, 2) brauner Biberrock, 3) blaues Drellkamisol, 4) graue Tuchjacke mit gelbem Kragen, 5) weißleinenes Hemde, 6) weißleinenes Halstuch, 7) blaue Ginghammütze, 8) dergl. Schürze, 9) grauleinene Schürze, 10) blaue baumwollene Strümpfe, 11) rindlederene Schuhe, 12) blau baumwollenes Taschentuch.

Die Kleidungsstücke sind gezeichnet (C. H. Nr. 30.)

Bekanntmachung. — Wegen Ausbringung einer neuen Decklage auf die Köthen-Baasendorfer Straße, wird dieselbe von der Stadt Köthen ab bis zur Köthen-Halberstädter Eisenbahn für schweres Fuhrwerk bis auf Weiteres gesperrt.

Köthen, 30. November 1865.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung. — In der am 11. d. Mts. bewirkten Auslösung von Obligationen des Alken-Rosenburger Deichverbandes sind folgende Nummern gezogen worden:

A. Von den Obligationen I. Emission:

- | | |
|---|---------------------------------|
| 1) Litt. A. Nr. 54. | 1 Stück à 500 Thlr. = 500 Thlr. |
| 2) Litt. B. Nr. 30. 141. 220. 283. und 399. | 5 " à 100 " = 500 " |
| 3) Litt. C. Nr. 60. 119. 120. 125. 228. u. 318. | 6 " à 25 " = 150 " |

B. Von den Obligationen II. Emission:

- | | |
|--|---------------------------------|
| 1) Litt. B. Nr. 94. 122. 133. und 144. | 4 Stück à 100 Thlr. = 400 Thlr. |
| 2) Litt. C. Nr. 1. 77. 108. 148. 179. und 195. | 6 " à 25 " = 150 " |

zusammen 22 Stück über . . . 1700 Thlr.

Dieselben werden den Besitzern hierdurch mit der Aufforderung gekündigt, die Kapitalbeträge vom 2. Januar 1866 ab bei der Deichkasse zu Alken gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen baar in Empfang zu nehmen.

Auswärts wohnenden Inhabern der vorgedachten ausgelosten Obligationen ist gestattet, dieselben mit der Post einzusenden und die Ueberfendung der Valuta auf gleichem Wege, jedoch auf Gefahr und Kosten des Empfängers, zu beantragen.

Mit dem 31. December c. hört die weitere Verzinsung der vorstehend aufgeführten Schuldverschreibungen auf; daher müssen mit diesen die dazu gehörigen, erst nach dem 2. Januar f. J. fälligen Zinscoupons und Talons unentgeltlich abgeliefert werden, widrigenfalls für die fehlenden Coupons der Betrag derselben vom Kapitale zurückbehalten wird.

Zugleich werden die Inhaber folgender, bereits in früheren Terminen ausgelosten Obligationen, welche bisher nicht realisiert sind, nämlich:

- | | |
|--|--------------|
| a) Obligation I. Emission Litt. B. Nr. 51. | à 100 Thlr., |
| b) " I. " " C. " 133. | à 25 " |
| c) " II. " " B. " 31. | à 100 " |

hierdurch erinnert, solche der erwähnten Kasse zur Zahlung des Betrages zu präsentiren.

Klein-Rosenburg, 14. Juni 1865.

Der Deichhauptmann
M. Eisner.

Im Herzoglichen Marstall hierselbst sollen mehrere ältere, überzählige Reitpferde, unter denen sich ein russischer Hengst befindet, welche vollkommen sicher und diensttüchtig, daher noch sehr brauchbar sind, aus freier Hand verkauft werden.

Kaufliebhaber wollen sich an den Herzoglichen Stallmeister Herr wenden, welcher die Pferde in den Vormittagsstunden vorzeigen wird und mit dem Verkauf derselben beauftragt ist.

Dessau, 22. November 1865.

Herzogliches Ober-Marstall = Amt.
v. Berenhorst.

Brenn- und Rußholz = Verkauf.

Montag, den 4. December d. J.,

kommen in der Brambacher Forst.

a) an Brennholz:

| | | | |
|------------------|--------|------------------|--------------------|
| 44 $\frac{3}{4}$ | Klstr. | kieferne Stämme, | } trockene Hölzer, |
| 12 $\frac{1}{2}$ | " | eichene " | |
| 11 $\frac{1}{2}$ | " | eichen Scheit, | } frische Hölzer, |
| 10 $\frac{1}{2}$ | " | " Anbruch, | |
| 17 | " | " Stämme, | |
| 1 | " | birken Scheit, | |
| 1 $\frac{1}{2}$ | " | " Knüppel, | |
| 5 $\frac{3}{4}$ | " | kiefern Scheit, | } frische Hölzer, |
| 2 $\frac{3}{4}$ | " | " Knüppel, | |
| 2 $\frac{1}{2}$ | " | " Stämme, | |

b) an Rußholz:

| | | |
|---|--------|----------------------|
| 1 | Klstr. | eichen Ruß = Scheit, |
| 3 | Stück | " Rußholz, |
| 5 | " | kiefern " |
| 1 | " | tannen " |

zum meistbietenden Verkauf.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr am Forst-
hause im Brambach.

Dessau, 22. November 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau I.

Verkauf von stehenden Bäumen.

Dienstag, den 5. December d. J.,

werden in der Mosigkauer Forst an der
Straße in der Nähe des Kößling

8 Kiefern und

57 Weymuthskiefern

zum Selbstschlag stehend verkauft.

Der Termin beginnt früh 9 Uhr und wird
derselbe an Ort und Stelle abgehalten.

Dessau, 23. November 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau I.

Verkauf von Reißstöcken und Korbruthen.

Mittwoch, den 6. December, sollen im
Forstreviere Coswig die in den Weiden-

beegern bei Burow, Coswig und Grieba einge-
schlagenen Hölzer, als:

15 $\frac{1}{2}$ Schock weidene Reißstöcke mittlerer Sorte,
365 $\frac{3}{4}$ Schock dergleichen kleine, 432 $\frac{1}{2}$ Schock
dergleichen kleine geringerer Qualität, 2529
Bund einjährige weidene Korbruthen oder
Bindeweiden

öffentlich meistbietend im Rathskeller zu
Coswig unter den im Termine bekannt zu
machenden Bedingungen verkauft werden. Der
Verkauf beginnt früh 9 Uhr.

Coswig, 27. November 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Coswig.

Ruß- und Brennholz = Verkauf.

Donnerstag, den 7. December d. J.,

Vormittags 10 Uhr

werden im Gasthose zu Dornburg nach-
stehende Hölzer unter den im Termine bekannt
zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend
verkauft:

| | | | |
|-------------------|--------|---------------------|-----------|
| 42 | Schock | weidene Bandstöcke | 1. Sorte, |
| 179 | " | dergl. | " 2. " |
| 333 $\frac{1}{2}$ | " | dergl. | " 3. " |
| 435 $\frac{1}{2}$ | " | dergl. | " 4. " |
| 46 | " | dergl. | " 5. " |
| 15 $\frac{1}{2}$ | " | dergl. Gabelstiele, | |
| 35 $\frac{1}{2}$ | " | dergl. Reißholz, | |
| 4 $\frac{1}{2}$ | " | rüstern Reißholz. | |

Zerbst, 26. November 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

Verkauf von Holz auf dem Stamme.

Freitag, den 15. December,

sollen im Forstrevier Hundelust, Forstort
Kienhaide

1400 Stück Kiefern

von 100—140jährigem Alter und 6—20 Zoll
Durchmesser in Brusthöhe, auf dem Stamme,
zum Selbstschlag durch die Käufer, meistbie-
tend in 4 Parzellen von je 3 $\frac{1}{2}$ Morgen Fläche,
verkauft werden.

Der Termin wird im Gasthause zum
Bergfrieden bei Hundelust abgehalten, be-
ginnt früh 10 Uhr und ist noch zu bemerken,
daß Käufer den vierten Theil der Kaufsumme
im Termine anzuzahlen haben. Herr Oberförster
Schmaling in Hundelust wird auf Verlangen
die zum Verkauf bestimmten Hölzer vorzeigen.

Coswig, 29. November 1865.

Herzogl. Anhalt. Forstinspection Coswig.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden wegen wird hierdurch das dem Tischlermeister **Otto Pflug** hier selbst gehörige, vor dem Ascanischen Thore hier selbst an der Straße nach Kochstedt belegene, 1 Morgen 68 D. = Ruthen große **Gartengrundstück** mit dem darauf erbaueten Wohnhause nebst Hof, Stallung und sonstigem Zubehör, welches zusammen unter Berücksichtigung der darauf haftenden jährlichen Rente von 2 Thlr. 15 Sgr. zu 3473 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 12. Januar 1866,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgerichte vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Adermann**, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswertes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an das Grundstück zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens 4 Wochen vor dem angefügten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 23. October 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

E. Mann.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Das den Fabrikbesizern **Johann Friedrich Michaelis** und **Carl Schneider** hier gehörige, in der Leipziger Straße unter Zahl 29. belegene **Hausgrundstück**, auf welchem eine jährliche Rente von 3 Thlr. 15 Sgr. haftet und in welchem bisher Eisengießerei und Maschinenbau betrieben worden ist, wird mit den Fabrikgebäuden, Hof, Garten und allem Zubehör im Wege des nothwendigen Verkaufs zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Montag, den 15. Januar 1866,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichem Kreisgerichte und spätestens Nachmittags 3 Uhr in dem zu verkaufenden

Hause selbst vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Adermann**, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswertes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an das Grundstück zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens 4 Wochen vor dem angefügten Verkaufstermine zu melden.

Das Grundstück wird zunächst als Fabrik mit den darin befindlichen Maschinen und Werkzeugen, mit der Taxe von 7152 Thlr. 13 Sgr. 3 Pf., feil geboten und, wenn das Höchstgebot drei Viertel dieses Schätzungswertes erreicht, der Zuschlag ertheilt, andernfalls aber ohne die in demselben befindlichen Maschinen u. s. w., mit der Taxe von 4418 Thlr., ausgeben und auch in diesem Falle der Zuschlag ertheilt werden, wenn das Höchstgebot drei Viertel dieser Taxe erreicht.

Das Verzeichniß der zur Fabrik gehörigen Maschinen und Werkzeuge ist in unserer Registratur einzusehen.

Dessau, 28. October 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

E. Mann.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Die vom Mühlenbesizer **Louis Liebe** auf der Zolzmühle mittelst Kaufcontracts vom 24./26. October 1857 eigenthümlich erworbenen, an der Redlig-Schweinitzer Straße belegenen, mit Abgaben und Lasten, abgesehen von der neuen Grundsteuer, nicht behafteten 4 Morgen Land nebst der darauf erbaueten holländischen Mahl- und Schneidemühle mit Wohngebäude und sonstigem Zubehör, welches Alles zusammen ohne Berücksichtigung jener Grundsteuer auf 14,805 Thlr. Cour. gerichtlich abgeschätzt worden ist, werden, da das Meistgebot im heutigen Termine nicht drei Viertel der Taxe erreicht hat, auf desfalligen Antrag hierdurch anderweit zum öffentlichen meistbietenden Verkauf gestellt und wird als einziger, ausschließlicher, bis Nachmittags 4 Uhr anstehender anderweiter Bietungstermin hiermit

der 8. December d. J.

anberaumt, zu welchem besiz- und zahlungsfähige Kauflustige an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen und nach Anhörung der Kaufbedingungen ihre

Gebote abzugeben, auch den Zuschlag an den Meistbietenden, gleichgültig, wie viel dessen Gebot betragen möge, zu gewärtigen haben. Später eingehende Gebote werden nicht berücksichtigt.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem Gerichte unbekanntes Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an jene Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, solche, bei Verlust derselben, spätestens 14 Tage vor dem anberaumten Bietungstermine hier gehörig anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Zerbst, 20. October 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Lezius.

Öffentliche Vorladung.

Nachdem der Schiffseigner **Christian Klauß** von hier angezeigt, daß ihm ein Document, Schuld- und Hypothek-Verschreibung des Häuslers **Ludwig Stöhning** von hier, vom 23. September 1861, über 200 Thlr. Cour. lautend, abhanden gekommen sei, und den öffentlichen Ausruf derselben beantragt hat, so wird der Inhaber dieses Documents hierdurch aufgefordert, in dem auf

den 3. Januar 1866

anberaumten, bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden Termin an Gerichtsstelle allhier zu erscheinen, das Document vorzulegen, seine Ansprüche daran anzumelden und gehörig nachzuweisen, darüber mit dem Antragsteller zu verfahren, im Falle des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß mit- telst eines

am 10. Januar 1866

Mittags 12 Uhr zu eröffnenden Erkenntnisses das bezeichnete Document für erloschen erklärt und der etwaige Inhaber desselben aller Ansprüche daraus für verlustig erachtet werden wird.

Mienburg a. d. S., 28. September 1865.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
Beger.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber sollen die von dem Müller **Wilhelm Schreiber** in Reinstedt nachgelassenen Wohngebäude mit Scheuer, Ställen und Gärten zu Reinstedt, unweit der Gemeindefchenke, nebst Nambergs-Holzgerechtigkeit und Haus- und Wiesenabel, Planstück Nr. 20c. der Karte, von 76 Q.-Ruthen auf dem Stadtwege, acquirirt laut Documente vom 24. Juli 1832 und resp. unbestätigten Erbcesses vom 11. Mai 1858, zu 1600 Thlr. Courant gericht- lich tagirt, worauf an Abgaben ruhen:

10 Sgr. Amtserbenzins statt einer Gans,
5 Sgr. dergl. vom Gartenplatz, 3 Thlr. 11 Sgr. 8½ Pf. Landsteuer und die Quartan davon, 5 Sgr. Wackgeld,
meistbietend verkauft werden.

Best- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 16. December a. c.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Heinemann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlages an den bestfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Tage erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 2. October 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Mehrere Häuser, sowohl herrschaftliche, als auch für Geschäftslente und Handwerker passend, sind durch Unterzeichneten zu verkaufen; ebenso auch ein neu gebautes Haus mit 2 Morgen Gartenland, vor dem Leipziger Thore gelegen, ferner hat derselbe im Auftrage zu verkaufen: mehrere Landgrundstücke im Preise von 9000 bis 30,000 Thlr., einige Mühlen im Preise

von 7000 bis 20,000 Thlr., so wie mehrere Gasthöfe auf dem Lande und in der Stadt.

J. G. Engler, Franzstraße Nr. 42.

Ein dreistöckiges, bequem eingerichtetes Haus hieselbst, in schönster Lage, mit Hof, Garten und Hintergebäuden, bin ich beauftragt zu verkaufen und ertheile Kauflustigen gern nähere Auskunft.

Deßau, 20. November 1865.

Der Rechtsanwalt Popitz.

Vermietungen

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, ist zum 1. Januar an ruhige Mieter zu vermieten, kann auch gleich bezogen werden
 Poststraße Nr. 3.,
 1 Treppe.

Zerbster Straße Nr. 15. ist die Ober-
 etage zum 1. April f. J. zu vermieten.

Mittelstraße Nr. 13. ist zum 1. April
 1866 eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 7
 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zu

vermieten. Auskunft darüber wird ertheilt in
 demselben Hause, **parterre links.**

Hospitalstraße Nr. 61. ist eine freund-
 liche Wohnung, bestehend aus 2 großen Stuben,
 Entrée, 3 Kammern, Küche und sonstigem Zu-
 behör zum 1. April 1866 zu vermieten.

Einige junge Leute können Wohnung und
 Kost erhalten Steinstraße Nr. 32./33.

Eine Oberwohnung, bestehend aus 2 Stuben,
 Kammer und Küche nebst Zubehör, ist sofort
 oder zum 2. Januar f. J. zu beziehen. Wo?
 sagt die Expedition d. Bl.

Verkaufs - Anzeigen.**Großer Ausverkauf.**

Eine große Partie fertiger Kleidungsstücke für Erwachsene und Kinder, Damenjacken und Knabenkittel, außerdem Slipse, Cravatten, Shawltücher u. s. w., welche sich sehr gut zu Weihnachtsgeschenken eignen, sollen bedeutend unter dem Kostenpreise verkauft werden.

Die Kleiderhalle,
 Mittelstraße Nr. 2.

Unsern Weihnachts - Ausverkauf

zurückgesetzter Bänder und Stickereien haben wir mit dem heutigen Tage eröffnet und er-
 lauben uns, denselben hiermit zu vortheilhaften Einkäufen bestens zu empfehlen.

Steindorff Gebrüder.

Für Herren

empfangen wir soeben echt englische Jacken, Weinleider und Socken in reiner Wolle,
 die hauptsächlich vor Erkältungen schützen und der Gesundheit ganz besonders zuträglich sind.

Steindorff Gebrüder.

Seiden - Roben

im neuesten Geschmack, in so großer Auswahl, wie wir noch nie gehabt, kamen
 eben bei uns an. Wir empfehlen dieselben zu möglich billigsten Preisen und be-
 merken noch, daß wir diese bis zum 25. d. Mts. am Lager haben, wo etwaiger
 Umtausch bewirkt werden kann.

Sonnenthal & Königsberg.

Von

H o l z f ä c h e r n



habe ich eine neue Sendung erhalten und empfehle solche mit dem Bemerkten, daß die neuesten Muster darunter sind, welche sehr schön und gefällig ausfallen.

Auch erhielt ich eine frische Zufendung

echt französischer Stepphandschuh,

direct bezogen, und empfehle auch diese ihrer vorzüglichen Qualität halber angelegentlichst.

Otto Heinicke, Coiffeur,
Steinstraße Nr. 2.

 **Weihuachts-Ausverkauf.** 

Ich empfehle meinen noch vorräthigen Putz und werde denselben bis Weihnachten zu nachstehenden billigen Preisen verkaufen:

moderne Façon-Hüte zu 2 Thlr. 15 Sgr.,
die neuesten runden Hüte zu 1 Thlr. 15 Sgr.,
elegante Häubchen von 27½ Sgr. an,
Ball-Kränze von den schönsten Blumen von 27½ Sgr. an.

Florette Rockotsch,
Putzhandlung, Steinstraße Nr. 56.

!!! Weihnachts-Ausverkauf !!!

in der

Putzhandlung von Friederike Schwabe,

Zerbüter Straße Nr. 26.

Zum bevorstehenden Feste empfiehlt das Neueste in echten Sammethüten von 3 Thlr. an; ferner große, garnirte, runde Hüte von 2 Thlr. an; runde, garnirte Kinderhüte zu 1 Thlr. 10 Sgr.; Coiffuren, Kränze, Capotten und noch verschiedene andere Gegenstände, welche sich alle vorzüglich zu Festgeschenken eignen, zu auffallend billigen Preisen.

Zum bedorftenden Feste halte ich mein Lager

feiner Leder- und Papp-Galanterie-Waaren

unter Zusicherung reeller und solider Bedienung bestens empfohlen.

Photographie-Albums, um damit zu räumen, zum Kostenpreise.



Zugleich erlaube ich mit mein Lager

linirter und gebundener Handlungsbücher,

sowohl König u. Ebbard'sches, wie auch eigenes, auf der Merseburger Industrie-Ausstellung prämiertes Fabrikat, zu Fabrikpreisen zu empfehlen, und empfehle gleichzeitig mein Papier- und Schreibmaterialien-Lager der geneigten Berücksichtigung. Durch den Besitz einer Stempelpresse bin ich in den Stand gesetzt, Papiere mit jedem Namen binnen einigen Stunden zu liefern. Bei Entnahme ganzer Riese Firmastempel ohne Preiszuschlag.

Aug. Ackermann jun.,

Cavalier- und Fürstenstraßen-Ecke.


Das Wollwaarenlager


von Friederike Schwabe, Zerbster Straße Nr. 26.,

empfehl't zum Feste eine sehr große und geschmackvolle Auswahl Seelwärmer von 20 Sgr. an, Fanchons von 10 Sgr. an; verschiedene Sorten Shawls, Pelertinen u. s. w., welche sich alle sehr gut zu Weihnachtsgeschenken eignen, zu außerordentlich billigen Preisen.

G. Fritsche, Sattler u. Tapezierer,
Franzstraße Nr. 46.,

empfehl't sein Waaren-Lager, bestehend in engl. Kummel- und Brustblatt-Geschirren, Sätteln, Reitzeugen, Trensen, Halstern, Deckengurten, Fahr-, Reit-, Jagd- und Kinderpeitschen, Schultornistern und Rappen, Damen- und Knabengürteln, Herren- und Damenschlittschuhen; ferner empfehle ich mein Lager von

Reiseartikeln,

als: Damenreisefoffer mit Einsätzen, Reise- und Handkoffer, Hut- und Schirmfutterale, Reise-, Jagd-, Geld-, Eisenbahn-, Damen- und Brieffaschen, Notizbücher, Portemonnaies und Cigarren-Stuis, Feuerzeuge, Necessaires, Plaidriemen, Hosenträger, Schrotbeutel und Bluverhörner u. dergl. Außerdem halte ich noch mein Lager von Photographierahmen, das Duzend von 15 Sgr. an, Photographie-Albums, Toilette- und Arbeitskästchen, Briefmappen, Schreibzeugen, Feuerzeugen, Uhrhaltern, Kinderschürzen, Degen und Koppeln, Wiege-, Roll- und Stockpferden zu billigen Preisen der geneigten Beachtung empfohlen.

Als die geeignetsten Weihnachtsgeschenke für Damen



empfehle ich mein Fabrikat und Lager von Corsets mit Stickerei, Mechanik, Agraßen und Ueberhaken, Negligé- und Tanz-Corsets, Corsets für Frauen mit Brust- und Hüften-Elastik, so wie eine große Auswahl Pariser Gürtel, von den einfachsten bis zu den elegantesten; ferner empfehle ich mein großes Lager in allen schmal- und breitreifigen Sorten von Crinolinen, so wie Stoff-Crinolinen in weiß, schwarz, grau, schwarz und weiß gestreift, in Wolle und Baumwolle,



in verschiedenen Façons. Damen-Unterröcke zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Weiße Corsets, welche vom Anproben gelitten haben, verkaufe ich unter dem Anschaffungspreise.

J. G. Kienzle.

Fanchons von 12½ Sgr. an, Seelenwärmer von 15 Sgr. an, Kinderjäckchen zu 25 Sgr., Pelertinen zu 1 Thlr. 5 Sgr., Kinderhäubchen, sehr schön, 17½ Sgr., kleine Damenschawls von 3 Sgr. an, Stulpen von 7½ Sgr. an, Ledergürtel mit seidenem Gurtrand 8 Sgr. empfehl't zu festen Preisen

J. G. Kienzle,

Franzstraße Nr. 38.

Wilhelm Albrecht,

Wallstraße Nr. 8.,

empfehl't zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein auf's Reichhaltigste versehenes Lager von Galanterie- und Buchbinderarbeiten, besonders Cigarren-Stuis, Portemonnaies, Poesie- und anderen Albums, eleganten Necessaires,

Brieffaschen, eleganten Damentaschen, Notiz- und Foliobüchern, Schreib-, Zeichen- und Notenmappen; ferner eine bedeutende Auswahl von Kinderspielwaaren, desgleichen Schreibpuppen, große und kleine Toilettepuppen im Preise von 2½ Sgr. bis 10 Thlr., Stickereien, Photographieen nebst Rahmen, und noch viele andere empfehlenswerthe Gegenstände zu erstaunlich billigen Preisen.

Glacé-Handschuh.

Meine große Auswahl von feinen **Glacé-Handschuhen** mit und ohne Pariser Gummizüge halte ich bei streng reeller Bedienung zum bevorstehenden Weihnachtseste bestens empfohlen.

Carl Lange, Handschuh-Fabrikant,
Steinstraße, neben dem schwarzen Adler.

Waschleder-Handschuh,

gelächte Reithandschuh, Militairhandschuh, feine couleurte Waschleder-Handschuh u. Pelzhandschuh empfiehlt zu billigen, festen Preisen die Handschuh-Fabrik von

Carl Lange.

C. G. Hausswald,

Wasserfabrikant u. chirurg. Instrumentenmacher,
Zerbster Straße Nr. 34., im früher May-
baum'schen Hause,

empfehlte sein Lager von Tischmessern und Gabeln, Tranchirbestecken, Dessertmessern, Schinkenmessern, Kinderbestecken, Brot-, Gemüse- und Küchenmessern, aller Sorten Taschen- und Federmessern, Pfropfenziehern, Hühneraugenmessern, aller Sorten Scheeren: Näh- oder Leinwand-scheeren, Tuch-, Leder- und Papierscheeren, Stickscheeren, Nägel-, Lampen- und Gartenscheeren, Trennmessern, Nägelzangen und Feilen.

Ferner empfiehlt derselbe ausgezeichnete **Rasirmesser** unter Garantie, so wie dazu passende Goldschmidt'sche Streichriemen, Löffel verschied-

ener Art, Salatbestecke, Zuckerzangen, Zuckerschneider, Fleischhackmesser, Wiegemesser, Gurken- und Krautbobel; Puzpulver und Puzstein zum Poliren der Löffel, Messer zc., Abziehsteine zum Schärfen derselben, so wie noch viele andere in dieses Fach einschlagende feine Stahlarbeiten.

Reißzeuge

für Schüler und Bauhandwerker preiswürdig
bei **C. G. Hausswald.**

Operngläser,

Brillen, Lorgnetten, Pince-nez, Fernrohre in vorzüglichster Qualität und in den verschiedensten Fassungen empfiehlt zu soliden Preisen
C. G. Hausswald.

Die Eröffnung meiner diesjährigen

Weihnachts-Ausstellung,

bestehend in Spielwaaren und Puppen der mannigfaltigsten Art, beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, und bemerke nur, daß dieselbe mit den neuesten und geschmackvollsten Erzeugnissen reichhaltig versehen ist.

Vorjährige Artikel werden, um schnell damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Gustav Hinsche.

Dr. Sauter's isländische Moos-Pastillen,

von angenehmem Geschmack, vortreffliches Mittel für Hals- und Brustleidende, pro Schachtel 7 Sgr., empfiehlt die alleinige Niederlage für Dessau und Umgegend von

J. Schindewolf.

Der wegen seiner ausserordentlichen Güte wohlbekannte

weisse Brust-Syrup

aus der Fabrik von

G. A. W. Mayer in Breslau

ist ächt zu haben

A t t e s t.

Herrn G. A. W. Mayer in Breslau.

Mit voller Ueberzeugung und Wahrheit kann ich Ihnen hiermit die erfreuende Mittheilung machen, daß ich von meinem halbjährigen bedeutenden Brustkatarrh, verbunden mit bedenklicher Heiserkeit, durch Gebrauch von einigen Flaschen Ihres vortrefflichen Fabrikats von Brust-Syrup vollständig gesund hergestellt bin und sage hiermit Ihnen meinen ergebensten Dank.

Warmbrunn, 30. Juli 1862.

A. F. Pohl, Kaufmann.

in Dessau bei
J. Schindewolf,
Haupt-Depôt;
in Coswig bei
G. Thermann;
in Jessnitz bei
C. F. Witte.

Keine Erfindung auf dem Gebiete der Toilette-Chemie hat wohl jemals so allgemeine Anerkennung und so großartige Ausbreitung über die ganze civilisirte Welt gewonnen, als der **Hauschild'sche Haarbalsam**, kein kosmetisches Präparat so schnell sich unentbehrlich gemacht, wie auf dem Toiletteisch der Fürsten so in jedem Hause, wo man den Besitz eines vollen, schönen Haarmuchses zu schätzen weiß. Mehr als Tausend bei mir zu Jedermanns Einsicht bereit liegende Briefe und Atteste, darunter viele von Fürstlichen Personen, berühmten Gelehrten und Staatsmännern, bestätigen die überraschende Wirksamkeit des Balsams, der nicht allein das Ausfallen der Haare sofort beseitigt, sondern auch auf selbst schon länger kahl gewesenem Scheiteln in oft unglaublich kurzer Zeit jungen Nachwuchs erzeugt.

Die große Nachfrage, deren sich **J. A. Hauschild's** vegetabilischer Haarbalsam überall zu erfreuen hat, hat eine Menge Nachahmungen, die unter ähnlichen Namen angekündigt werden, hervorgebracht; ich bitte deshalb, darauf zu achten, daß an jedem Orte nur eine einzige Verkaufsstelle für Hauschild's Balsam existirt und derselbe in Dessau ausschließlich bei Herrn **Coiffeur Otto Heinicke**, Steinstraße Nr. 2., in Originalflaschen à 1 Thlr., $\frac{1}{2}$ Fl. à 20 Sgr., $\frac{1}{4}$ Fl. à 10 Sgr. zu haben ist.

Julius Krage Nachfolger in Leipzig.

Prof. Dr. J. v. Liebig's Nahrungspulver,

ebenso bewährt als Ersatz für Mutter- und Ammenmilch, wie als Hauptnahrungsmittel bei schwacher Verdauung,

ist in Schachteln von 1 Pfd. à 10 Sgr. und von $\frac{1}{2}$ Pfd. à 6 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung allein vorrätig in Dessau in der

Einhorn-Apotheke.

Frankfurt a./D. A. Wustrow & Co.

Fleckwasser von Theodor Busch, vorzüglich zum Waschen von Glace-Handschuhen geeignet, ist in Flacons zu 5 Sgr. und 2 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung zu haben bei

Herrn Aug. Niesel, Hospitalstraße,
Carl Frühföрге, Zerbster Straße, und
in der Einhorn-Apotheke.

Apotheker

Bergmann's Gispomade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, so wie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfehlen in Flaschen zu 5, 8 und 10 Sgr.

Carl Rusch jun. in Dessau,
Fr. Haring in Köthen,
L. Kilian in Zerbst,
Ferd. Deute in Jeknitz,
Apotheker Hirsborn in Dranienbaum,
Leopold Wolter in Raguhn,
Friedrich Günther in Wörlitz.

Zahnschmerz!

Algontine gegen den Schmerz hohler Zähne, Odontine gegen rheumatisches Zahnleiden, beides Original-Recepte der **Mohren-Apotheke** in Dessau und ihrer Wirksamkeit wegen allgemein anerkannt, werden hierdurch in Flaschen zu 2 Sgr. 6 Pf. und 5 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung empfohlen.

Gegen Zahnschmerz empfehlen zum augenblicklichen Stillen „Zahnwolle“, die Hülse 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.,

Carl Rusch jun. in Dessau,
Fr. Haring in Köthen,
L. Kilian in Zerbst,
Ferd. Deute in Jeknitz,
Apotheker Hirsborn in Dranienbaum,
Leopold Wolter in Raguhn,
Friedrich Günther in Wörlitz.

Der Unterzeichnete bezeugt hierdurch gewissenhaft und der Wahrheit gemäß, daß der Gebrauch des von Herrn **E. G. Walter** in Breslau erzeugten **Fenchel-Honig-Extracts** ihn von langwierigen Brust- und Halsleiden vollkommen befreit hat. In Folge dessen empfiehlt er dankbar seinen Mitmenschen dieses heilsame Hausmittel als ein solches, welches bei geringen Kosten langwierigen und kostspieligen Krankheiten vorzubeugen geeignet ist.

Breslau, 6. November 1864.

Georg Handke, Schneidermeister.

Der echte **E. G. Walter'sche Fenchel-Honig-Extract** ist die Flasche zu 12 $\frac{1}{2}$ Sgr., die halbe Flasche zu 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., für Anhalt nur allein echt zu haben bei **E. N. Voigt** in Dessau.

Mein Lager von

Stearin- und Paraffinkerzen

aus den renommirtesten Fabriken halte ich in drei verschiedenen Qualitäten und allen gängbaren Packungen bestens empfohlen und stelle ich besonders für Paraffinkerzen und bei Abnahme von mindestens 5 Pack an äußerst billige Preise.

H. E. Schöch.

Von

Solaröl, amerikan. Petroleum und Photogen

in bester Waare halte ich stets größeres Lager und offerire ich dasselbe bei Abnahme in Ballons und im Einzelnen zu den billigsten Preisen.

H. E. Schöch.

Das in allen Sorten wohl assortirte

Theelager

von

Adolph Lüben in Bremen

halte ich bei Bedarf bestens empfohlen.

H. E. Schöch.

Chocoladen mit Gewürz oder Vanille, ohne jedes Surrogat, das Pfd. 8 Sgr. bis 20 Sgr., — **Gesundheitschocoladenpulver**, das Pfd. 10 Sgr., — **entölten Cacao** in Tafeln, das Pfd. 25 Sgr., und als Pulver, das Pfd. 15 Sgr., — **präparirte Cacaoshalen**, das Pfd. 7½ Sgr., **gebrannte Cacaobohnen**, das Pfd. 20 Sgr., empfiehlt

die Einhorn-Apothek.

Zum Sonntag

empfehl **Pfannkuchen** mit Aprikosen-, Rosenäpfel-, Himbeer- und Johannisbeer-Füllung, **Sahne-Windbeutel** und **Sahne-Baisers**, **Apfel-, Käse-, Crème-, Punich- und Erdbeer-Torte**, **Kaffee- und Thee-Gebäck**, besonders verschiedene Sorten ff. **Chocolade** und **Mystères**; außerdem allerlei feine **Confituren** und **Desserts**.

J. Ebecke sen., Hofconditor,
Schloßstraße.

Den Verkauf seiner **Honigtuchen** und **Pfeffernüsse** beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen.

H. Meßner,
Hofbäcker.

Rheinische und **französische Wallnüsse** in Ballen von 1 Centner, wie einzeln, **sicilianische Hasel- und Paranüsse** empfiehlt

J. Schindewolf.

Citronen in Kisten und ausgepackt, 100 Stück von 2½ bis 3 Thlr., **grüne Orangen**, **Smyrnaer Feigen**, **Sultanrosinen** u. **Genueser Citronat** empfiehlt

J. Schindewolf.

Echte Frankfurter Würstchen, **Gothaer Cervelat- und Schinkenwurst** empfiehlt

J. Schindewolf.

Frische Kappeler Bündlinge, **Rieler Sprotten**, **Lüneburger Neunaugen**, **großen Spidaal** empfing in frischer Sendung

J. Schindewolf.

Italien. Maronen, 8 Pfd. 1 Thlr., bei

J. Schindewolf.

Echten bayerischen Malzzucker und **Hoffische Brust-Malzbombons** empfing in frischer Zufundung

H. E. Schöch.

Ganz alten, reinen

Korn- und Franzbranntwein

hält am Lager

H. E. Schöch.

Spiel- und Galanteriewaaren-Versteigerung.

Montag, den 4. December, und folgende Tage, **Vormittags** von 9 Uhr und **Nachmittags** von 2 Uhr an, werde ich im Auftrage des Herrn **M. Königsberg** in dessen Hause, **Zerbster Straße Nr. 21.**, den **bessern Rest** seines **Spiel- und Galanteriewaaren-Lagers**, wobei **Holz-, Blech- und Papiermaché-Spielwaaren**, **große Theater**, **Puppen** und **Puppenstuben**, **Suckkasten**, **Panoramas**, **Windmühlen**, **Equipagen** und **moderne schwarze Schmucksachen** u., meistbietend gegen **sofortige baare Zahlung** verkaufen, und mache ich besonders darauf aufmerksam, daß sich alle Gegenstände vorzüglich zu **Weihnachtsgeschenken** eignen.

E. Kleinau.

Der wegen seiner Heilkraft berühmte und als Hausmittel unentbehrlich gewordene
echte weisse Brust-Syrup
 aus der Fabrik von **G. A. W. Mayer** in Breslau
 ist stets auf Lager und erhalten Wiederverkäufer bedeutenden Rabatt in der Niederlage von
A. Cramer in Jeshitz.

Dorsch,

ganz frisch und in großen Fischen, empfing
E. R. Voigt.

Blühende **Reseda**, **Primeln** und andere Pflanzen, so wie alle Arten **Bouquets** und **Kränze** empfiehlt billigt

die **Handelsgärtnerei** von **J. Popitz**
 vor dem **Zerbster Thore.**

Futterkartoffeln sind zu verkaufen
Wallstraße Nr. 18.

Sechs Stück große fette Schweine stehen zum Verkauf beim

Bäckermeister Herrmann,
Steinstraße Nr. 29.

Ein **fettes Schwein** ist zu verkaufen in
Kohl's Garten.

Ein **fettes Schwein** ist zu verkaufen auf dem **Herzogl. Bauhof** vor dem **Leipziger Thore.**

Frischer Kalk

ist **Dienstag**, den **5. December**, früh auf meiner **Ziegelei** zu haben.

Louis Bergholz.

Für **Ziegen-, Hasen- und Kaninchenselle** zahle ich die höchsten Preise, und zwar stets mehr, als von anderen Einkäufern geboten wird. Für das **Hereinbringen** der **Ziegenfelle** vom **Lande** gebe ich extra **1 bis 2 Sgr. pro Stück** **Botenlohn.**

S. Nockotsch in **Dessau,**
Steinstraße Nr. 56.

Wegen **Verlegung** meines **Geschäfts** von **Wörlitz** nach **Roßlau** zeige ich hiermit meinen werthen **Kunden** ergebenst an, daß vom **1. December** e. ab ein **Ausverkauf** meiner **sämmtlichen Waaren** stattfindet.

Wörlitz, 29. November 1865.

B. Bodenthal.

Getreide-Kümmel-Liqueur,
 extrafein von **Qualität,**

offerirt im **Ganzen** und **einzel**n billigt
A. Cramer in **Jeshitz.**

Versteigerung.

In der **Mühle** zu **Jeshitz** sollen **Donnerstag**, den **7.**, u. **Freitag**, den **8. December**, **Vormittags** von **9 Uhr** an, von den **J. Liebe'schen Erben** verschiedene ein- und zweispännige **Kutschwagen**, dabei ein im guten **Stande** befindlicher vierstziger **Scheibenwagen**, mehrere vierzöllige **Leiterwagen**, dabei ein großer, noch wenig gebrauchter **Frachtwagen**, **ca. 100 Centner** tragend, **Ackergeräthschaften**, **Pflüge**, **Eggen**, **Walzen**, **Geschirre**, ein- und zweispännig, für **Frachtfuhrwerk**, **Landwirthschaft** zc., mehrere elegante **Kutschgeschirre**, ein- und zweispännig, **Reitzeuge** und elegante **Sättel**, ein elegantes **Goslar-Schlittengeläute**, diverse **Wirthschaftsgeräthe**, als: **Heben**, **Binden**, **Ketten**, **Häckelmaschine**, **Futterkasten** und andere dergleichen **Gegenstände**, meistbietend gegen sofortige **baare Zahlung** verkauft werden.

Die J. Liebe'schen Erben.

Ein **neuer**, **leichter**, **einspänniger** **Leiterwagen** ist zu verkaufen beim

Schmiedemeister **Bolsdorf**
 in **Alten.**

Für einen Thaler

übersenden wir **1 fl. Pariser Toilette**, gefüllt mit feinsten **Parfümerien**, als **Festgeschenk** höchst passend. **Eleganteste Ausgaben** **1½** und **2 Thlr.**

Nochlitz (Sachsen). **Bergmann & Co.**

Wollene und baumwollene Abfälle

aus **Spinnereien**, **Webereien** und **Tuchmachereien**, so wie **Haare**, **Häutern** und **Papierabfälle** werden stets gekauft und gefällige **Offerten** unter **Musterbeifügung** gern entgegen genommen von

G. A. Schint in **Zwickau**
 im **Königr. Sachsen.**

Vermischte Anzeigen.

Allen Bekannten, bei denen ich mich persönlich nicht verabschieden konnte, namentlich den Kollegen in Kirche und Schule, empfehle ich mich mit meiner Familie am Tage der Abreise von hier bestens hierdurch.
Dessau, 2. December 1865.

W. Buchruder,
deßgn. Pfarrer zu Wehringen.

Für die liebevolle Theilnahme bei dem Tode und bei der Beerdigung unseres lieben Kindes **Leopold** sagen wir Freunden, Nachbarn und Bekannten hierdurch unsern innigsten Dank.

Leopold Pannier und Frau.

Allen Freunden und Bekannten zur freudigen Nachricht, daß meine Tochter **Wilhelmine** den 12. October gesund und munter in San Francisco in Californien angekommen ist.

Schneidermeister Graul
in Naundorf.

Aufforderung.

Die Besitzerinnen der Nummern 6082. 6530. 6546. 6547. 6548. 6550. 6555. 6564. 6575. 6576. 6592. 6596. 6598. 6603. 6613. 6614. 6616. 6618. 6628. 6631. 6634. 6636. 6638. 6640. 6643. 6644. 6647. 6649. 6650. 6651. 6652. 6654. 6656. 6658. 6660. 6661. 6662. 6667. 6668. 6669. 6671. 6672. 6673. 6675. 6679. 6682. 6688. werden hierdurch eingeladen, **Dienstag, den 5. December, Vormittags von 9 bis 12 Uhr** im Magazin des Friederiken-Instituts den Arbeitspreis gegen Rückgabe der Ablieferungskarte in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand
des Friederiken-Instituts.

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, erhält bei hohem Lohne einen Dienst **Steinstraße Nr. 7.,**
eine Treppe.

Ein junges, ordentliches Mädchen wird zum 1. Januar f. J. gesucht
Leipziger Straße Nr. 16.

Zum 1. Januar wird ein gewandtes, anständiges Dienstmädchen unter günstigen Bedingungen gesucht durch die **Expedition d. Bl.**

Eine zuverlässige Aufwärterin wird von heute ab bis zum Neujahr gegen guten Lohn gesucht.
Schloßstraße Nr. 6.

Zu der Ackerwirtschaft erfahrene Knechte suchen zu Neujahr Stellung durch
L. Einzner, Flößergasse Nr. 24.

Ein junger Mensch von 16—18 Jahren findet dauernde Beschäftigung in der
Dampf-Brauerei von Bernh. Dambacher.

Damen, in Kreuzstich- und Perlenstickerei geübt, finden dauernde Beschäftigung bei

Rönnecke & Co. in Berlin,
Köllnischer Fischmarkt Nr. 4.

Ein Regenschirm ist stehen geblieben bei
F. Held.

Am vergangenen Mittwoch Abend ist auf dem Wege von Bobbau nach Dessau ein an einen Leiterwagen gebundener Kober, worin Wäsche, ein Brot und ein Paar Pantoffeln enthalten, abhanden gekommen. Wer über den Verbleib dieser Sachen Auskunft geben kann, wolle sich gefälligst melden bei

Gehr. Schade in Dessau.

Am Donnerstag Abend ist in der Cavallerstraße oder in der grünen Gasse ein kleiner **Burnus** verloren worden. Man bittet denselben **Wallstraße Nr. 22.,** eine Treppe hoch, abzugeben.

Mittwoch Abend ist von der Jonitzer Mühle bis zur Muldbrücke ein **Belztragen** verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in Naundorf bei Herrn Dekonom **Krause** abzugeben.

Die Photographie-Anstalt
von **F. J. Kleebberg & Comp.,**

33. Leipziger Straße 33.,
mit neu erbauletem Salon,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in dies Fach gehörigen Arbeiten. Geöffnet von Vormittag 10 Uhr bis Nachmittag 12 Uhr. Visitenkarten, ganze wie abscattierte Brustbilder, das Duzend 1 Thlr. 20 Sgr.

Weißer Schwanenpelz wird auf das Schönste gewaschen bei
Friederike Schubert, Hospitalstraße Nr. 56.

Gummischuhe werden dauerhaft und billig reparirt, so wie auch Sohlen und Flecke aufgelegt vom

Schuhmachermeister Ernst Schneider,
Leipziger Straße Nr. 60.

Einige Tubren Scherben können heute abgeholt werden **Hospitalstraße Nr. 24.**

Dünger kann unentgeltlich abgefahren werden
Alazienstraße Nr. 5.

Anhalt-Dessauische Landesbank.

Wir verzinsen die bei uns gegen dreimonatliche Kündigung zu deponirenden Gelder bis auf Weiteres mit

Vier Procent.

Dessau, 6. October 1865.

Anhalt-Dessauische Landesbank.

Hermann Kühn. Ossent.

Anhaltischer Kunstverein.

Zur Vertheilung unter die Mitglieder des Kunstvereins sind für das Jahr 1865 10 Kunstblätter ausgewählt worden; da ferner bei einer Verloosung dem Einzelnen nur selten das seinem Geschmacke ganz Zusagende zufällt, so ist die Einrichtung getroffen worden, dass die erwähnten 10 Kunstblätter von Sonnabend, den 2. bis Donnerstag, den 7. December, täglich von 10 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale der Bürgerschule zur Ansicht vorliegen.

Die Herren Actionaire werden nun dringend ersucht, in diesen Tagen diese kleine Ausstellung zu besuchen und in einer ausliegenden Liste ihren Namen nebst der für je eine Actie gewählten Bildnummer einzutragen. Nach Schluss der Ausstellung werden diejenigen Mitglieder, welche keine Wahl getroffen haben, ihr Kunstblatt nur durch Verloosung erhalten können und eine freie Wahl ist dann nicht mehr möglich.

Dessau, den 1. December 1865.

Der Vorstand des Anhaltischen Kunstvereins.

v. Rode. Böttger.

Gewerbe-Verein.

Diejenigen Mitglieder des Gewerbevereins, welche sich in diesem Jahre bei der Weihnachts-Ausstellung betheiligen wollen, werden ersucht,

Sonntag, den 3. December,
Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr im Rathskeller zu erscheinen.

Spätere Anmeldungen als am genannten Tage können nicht berücksichtigt werden.

Mit Loosen zur 1. Klasse der 69. Königl. Sächsischen Landes Lotterie, welche am 11. December d. J. gezogen wird, empfiehlt sich die Lotterie-Collection der Wittwe S. Cohn, Schulstraße Nr. 9.

Lotterie-Anzeige.

Zur 1. Klasse der 69. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, welche am 11. December d. J. gezogen wird, empfiehlt Loose zur gefälligen Abnahme die Lotterie-Collection von A. Alexander in Zeßnitz.

Heute, Sonnabend, den 2. December, Potage à la fausse tortue (Nocturtle-Suppe), Ragout fin en Coquille, Canards farcis aux Marrons (Ente mit Maronen) empfiehlt

L. Krüger, Koch,
Mittelstraße Nr. 19., vis-à-vis der Baumgarten'schen Buchhandlung.

Den Empfang frischer Périgord-Trüffel zeigt an
L. Krüger, Koch.

Gewerbe-Verein.

Montag, den 4. December, Abends 8 Uhr Sitzung.

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Schulcommission.
- 2) Vorschläge der Commission für Lebensversicherung, so wie endliche Beschlussfassung. **Der Vorstand.**

Rusch's Restauration,

Leipziger Straße Nr. 7.,
vis-à-vis der Herzogl. Handelsschule.
Heute Abend (Sonnabend) ff. Dresdener Feldschlößchen-Bier, das Seidel 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 3. December,

Concert für Streichmusik.

↔ Anfang Punkt 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. ↔

Noack's Kaffeegarten.

Sonntag, den 3. December,

Unterhaltungs- u. Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet **L. Noack.**

Ascanischer Hof.

Sonntag, den 3. December, von Nachmittags 4 Uhr an Unterhaltungs- und nachher Tanzmusik, wozu ergebenst einladet

C. Lüte.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 3. December, ladet ergebenst ein

Wittwe Sänicke in Sonitz.

Zur Tanzmusik

und zur frischen Wurst Sonntag, den 3. December, ladet ergebenst ein

Lutzmann in Dellnau.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 3. December, ladet ergebenst ein

H. Richter in Kleutsch.

Sonntag, den 3. December, warmer Wildbraten und ein gutes Glas Culmbacher Bier in der Restauration von

C. Ulrich in Coswig.

Montag, den 4. December,
großes

Concert für Streichmusik

im Gasthose zum Eichenkranz in Wörlitz,

ausgeführt vom Civil-Musikcorps
aus Dessau.

Anfang 7½ Uhr Abends.

Das Nähere die Programme.

Es ladet dazu freundlichst ein

F. Klotzsch.

Zum Concert und Ball

(Anfang 6 Uhr)

Mittwoch, den 6. December, ladet freundlichst ein Wittwe Schmidt in Horsdorf.

Wegen eingetretener Hindernisse findet die erste Soirée für Kammermusik erst Montag, den 11. December, statt.

O. Herlitz.

Zur gefälligen Beachtung.

Als etwas Ausgezeichnetes können wir hierdurch die Honigtuchen des Bäckermeisters Herrn Berl, St. Johannisstraße, empfehlen.

F.

H.

Strassbourg 97 Meilen.

(Kehl.)

Meine überaus reichhaltige und durch bedeutende Anschaffungen stets vermehrte

deutsch-französisch-englische

Leihbibliothek

halte ich beim Saisonwechsel zu reger Benutzung bestens empfohlen.

Kataloge stehen gratis zu Diensten, so wie der Eintritt jederzeit erfolgen kann.

Dessau.

Aue'sche Buchhandlung
(A. Desbarats).

Neuer Plan der Haupt- und Residenzstadt Dessau.

In unterzeichnetem Verlage erscheint Mitte December a. c.:

Plan der Stadt Dessau und Umgegend.

Angefertigt

von H. Heine, Herzoglicher Wasserbaumeister.

Lithographie 23 Zoll breit, 18 Zoll hoch, excl. des Papierrandes.

Subscriptionspreis bis zum Erscheinen 1 Thlr. 15 Sgr.

Seit dem Jahre 1840 ist von der Stadt Dessau kein neuer Plan angefertigt worden und dürfte das Erscheinen dieses neuen Plans von jeder Seite mit Freuden begrüßt werden.

Der Subscriptionspreis von 1 Thlr. 15 Sgr. erlischt mit dem Erscheinen und tritt dann der erhöhte Ladenpreis von 2 Thlr. pro Exemplar ein.

Dessau.

Aue'sche Buchhandlung (A. Desbarats).

Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 2 Uhr rief Gott der Herr in seinem unerforschlichen Rath unseren guten Gatten und Vater, den Kaufmann **Georg Glöckner**, 53 Jahr alt, nach kurzem Krankheitslager von dieser Welt zur Ewigkeit ab. Diese Trauernachricht Verwandten und Freunden des Verstorbenen mit der Bitte um stilles Beileid.

Zerbst, 30. November 1865.
Louise Glöckner, geb. Richter,
 nebst Kindern.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Kaufl. Antrich, Storme, Oldemeyer und Beckhaus a. Leipzig, Doffmeyer, Blank u. Frank a. Berlin, Nebert a. Duedlinburg u. Lüderitz a. Bremen.

Goldener Stroh: Fabrikant Albrecht a. Zerbst. Agent Brumann a. Dresden. Rechtsanwalt Schulze a. Ballenstedt. Kaufl. Weber a. Magdeburg, Schmidt a. Weimar, Schöller a. Erfurt und Rose a. Braunschweig.

Goldener Ring: Kaufl. Wulff a. Halle, Meißner a. Naumburg, Albert a. Berlin, Stolle a. Leipzig, Rehsfeld a. Zeitz und Rühlemann a. Halberstadt.

| Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise | Weizen | Roggen | Gerste | Hafers | Erbsen | Linzen | Raps | Rüböl | Spiritus |
|-----------------------------------|----------|---------------------|---------------------|------------------|----------------------|----------|----------|------------------|------------------|
| | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Ctnr. | tus. |
| Bernburg, 30. Novbr. | 60-64 | 50-55 | 40-52 | 26-29 | — | — | — | — | — |
| Zerbst, 10. Novbr. | 62 | 51 | 37 | 27 | — | — | — | — | — |
| Berlin, 1. Decbr. | 53-75 | 51-52 $\frac{1}{2}$ | 33-44 | 24-29 | 52 $\frac{3}{4}$ -68 | — | — | 17 $\frac{1}{4}$ | 15 |
| Halle, 30. Novbr. | 60-65 | 47-50 | 38-44 | 27 $\frac{1}{2}$ | 64 | 112 | 120-122 | 17 | — |
| Leipzig, 28. Novbr. | 61-66 | 48 | 37-39 | 25 $\frac{1}{2}$ | — | — | — | 17 $\frac{1}{4}$ | 14 $\frac{1}{2}$ |
| Magdeburg, 1. Decbr. | 60-64 | 49-54 | 39-51 | 26-29 | — | — | — | — | 15 $\frac{3}{8}$ |
| Stettin, 30. Novbr. | 56-65 | 50-51 $\frac{1}{2}$ | 34-42 $\frac{1}{2}$ | 28-29 | 52 $\frac{1}{2}$ -55 | — | 105 | 17 $\frac{1}{2}$ | 14 $\frac{1}{2}$ |

Getreide- und Frucht-Preise.

| Der Scheffel: | Dessau, 2. Dec. | | Rüthen, 25. Nov. | |
|--------------------------|--------------------|----------------------|--------------------|----------------------|
| | Rh. Sgr. | bis Rh. Sgr. | Rh. Sgr. | bis Rh. Sgr. |
| Weißer Weizen | 2 15 | = 2 17 $\frac{1}{2}$ | 2 15 | = 2 17 $\frac{1}{2}$ |
| Brauner Weizen | 2 12 $\frac{1}{2}$ | = 2 15 | 2 11 $\frac{1}{2}$ | = 2 15 |
| Roggen | 2 — | = 2 5 | 2 2 $\frac{3}{4}$ | = 2 5 |
| Gerste | 1 20 | = 1 25 | 1 17 $\frac{3}{4}$ | = 1 20 |
| Hafers | 1 — | = 1 5 | 1 3 $\frac{3}{4}$ | = 1 7 $\frac{1}{2}$ |
| Erbsen | 2 25 | = 3 — | — | = — |
| Linzen | 4 20 | = 4 25 | — | = — |

Auf dem heutigen Marktwaren 80 Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 2. Decbr. 1865 bis 5. Januar 1866.

| | mit dem Beutzelgelde | |
|------------------------------|----------------------|--------------|
| Vom weißen Weizen | 4 sgr. 11 pf. | 5 sgr. 7 pf. |
| Vom braunen Weizen | 4 = 8 = | 5 = 4 = |
| Vom Roggen | 4 = 1 = | 4 = 4 = |
| Vom der Gerste | 3 = 3 = | 3 = 6 = |

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 10. Nov.

| |
|---|
| 1 Ctnr. Weizenmehl Nr. 0. 4 $\frac{3}{4}$ Ehlr., Nr. 1. 4 $\frac{1}{4}$ Ehlr. |
| 1 = Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 3 $\frac{3}{4}$ Ehlr. |
| 1 = Roggenmehl (durchgemahlen) 3 $\frac{1}{2}$ Ehlr. |
| 1 = Roggenkleie 1 $\frac{3}{4}$ Ehlr., Weizenkleie 1 $\frac{1}{4}$ Ehlr. |

Wasserstand der Elbe.

| | |
|-----------------------------|--------------------|
| Mittwoch, den 29. Novbr., | 14 Zoll über Null. |
| Donnerstag, den 30. Novbr., | 15 = = |
| Freitag, den 1. Decbr., | 16 = = |

Cours-Anzeiger.

| | Stuef. | hän | 3u | läffen | 3u |
|--|-----------------|-------------------|-------------------|--------|----|
| Berlin, den 1. December. | | | | | |
| Preuß. Staats-Schuldscheine | 3 $\frac{1}{2}$ | 89 | — | — | — |
| Prämien-Anleihe 1855 | 3 $\frac{1}{2}$ | 122 $\frac{1}{4}$ | — | — | — |
| Preuß. Friedrichsd'or | — | — | 113 $\frac{7}{8}$ | — | — |
| Louisd'or | — | — | 111 $\frac{1}{8}$ | — | — |
| Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien | 4 | — | 219 | — | — |
| do. Priorität | 4 | — | — | — | — |
| Halle-Thüringen | 5 | — | 139 $\frac{1}{2}$ | — | — |
| do. Priorität | 4 | 97 $\frac{3}{4}$ | — | — | — |
| Niederschlesisch-Märkische | 4 | — | 95 $\frac{1}{2}$ | — | — |
| do. Priorität | 4 | — | 93 $\frac{1}{4}$ | — | — |
| Köln-Minden | 3 $\frac{1}{2}$ | — | 242 | — | — |
| do. Priorität | 4 $\frac{1}{2}$ | — | 100 $\frac{1}{2}$ | — | — |
| do. | 5 | — | 103 $\frac{1}{4}$ | — | — |
| Potsdam-Magdeburg | 4 | — | 209 $\frac{1}{4}$ | — | — |
| do. Prioritäts-Obligat. | 4 | 93 | — | — | — |
| Braunschweiger Bank-Actien | 4 | — | 83 $\frac{1}{2}$ | — | — |
| Weimarische Bank-Actien | 4 | 101 $\frac{7}{8}$ | — | — | — |
| Thüringer Bank-Actien | 4 | — | 73 $\frac{1}{4}$ | — | — |
| Anhaltische Prämien-Anleihe | 3 $\frac{1}{2}$ | 102 $\frac{1}{8}$ | — | — | — |
| Anhalt-Dessauische Credit-Actien | 4 | 2 $\frac{3}{8}$ | — | — | — |
| Deutsche Continental-Gas-Actien | 5 | — | 166 | — | — |
| Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien | 4 | 85 $\frac{1}{2}$ | — | — | — |
| Leipzig, den 1. December. | | | | | |
| Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien | 4 | 299 | — | — | — |
| Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien | 4 | 289 | — | — | — |
| Leipziger Bank-Actien | 3 | — | 145 | — | — |
| Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien | 4 | — | — | — | — |

